

Wartungshinweise Türen

Einmal jährlich oder nach max. 50'000 Öffnungen sind nachstehende Arbeiten durchzuführen. Diese sind zu dokumentieren und die Aufzeichnungen müssen beim Betreiber aufbewahrt werden.

Sichtkontrolle

- Den allgemeinen Zustand der Elemente (Beschädigungen, Farbschäden, Korrosion, Risse, Sprünge oder Einläufe im Glas) kontrollieren.
- Befestigungen zum Baukörper (Sitz der Verschraubungen und Befestigungsmittel) kontrollieren.

Abdichtung der Füllungen und angrenzende Bauteile

- Silikonabdichtungen, Verglasungsdichtungen und Keramikfaserbänder auf Schäden (Risse, Vandalismus, etc.) überprüfen.
- Glashalteleisten auf korrekten Sitz überprüfen.

Schattenfuge

- Schattenfuge zwischen Rahmen und Flügel bzw. im Stulpbereich überprüfen.
- Bei Abweichungen müssen die Bänder eingestellt werden.

Bänder und Sicherungsbolzen

- Die Befestigung der Bänder und Sicherungsbolzen kontrollieren.
- Die Bänder mit Kunststofflagerbuchsen sind wartungsfrei. Niemals ölen oder fetten!
- Die Bänder ohne Kunststofflagerbuchsen müssen mit Fett (Schmierse 909240) geschmiert sein.
- Nur Reinigungsmittel verwenden, welche keine korrosionsfördernden Bestandteile enthalten.

Dichtungen

- Die Dichtungen sind auf den Anpressdruck und die Geschmeidigkeit zu kontrollieren.
- Die Dichtungen sollten regelmässig mit einem Silikonstift oder Polymergleitmittel behandelt werden. Damit schützen Sie die Dichtungen vor vorzeitiger Versprödung. Vorgängig können Sie diese mit Wasser leicht reinigen.
- Spröde, defekte oder fehlende Dichtungen müssen vollständig ersetzt werden.
- Die absenkbare Bodendichtung ist auf die Auslösefunktion und die dichte Auflage auf dem Boden zu überprüfen und ggf. neu einzustellen oder zu ersetzen.

Türschliesser, Schliessfolgeregelung, Mitnehmerklappe

- Die Befestigung der Beschlagteile auf festen Sitz prüfen.
- Die Tür muss aus beliebiger Lage selbstschliessend sein (Angaben der Montageanleitung des Türschliessers beachten).

Schlösser, Drücker, Stangengriffe, Druckstangen, Zusatzfallen, Gegenkasten, Schaltschloss im Standflügel, Notausgang-Verschlüsse EN 179, Paniktür-Verschlüsse EN 1125 (sämtliche Beschläge)

- Befestigungsschrauben auf festen Sitz und Vollständigkeit prüfen.
- Überprüfen, ob Einbruchspuren oder Beschädigungen sichtbar sind.
- Schliessfunktion und Fallenspiel prüfen. Bei zu grossem Spiel ist die Dichtigkeit nicht mehr gewährleistet. Abhilfe: Den Zustand der Falle, sowie der Dichtung prüfen und wenn notwendig erneuern.
- Schliessende Fallen (vertikal, horizontal), Riegel und Schliessbleche reinigen und etwas fetten.
- Nur Reinigungsmittel verwenden, welche keine korrosionsfördernden Bestandteile enthalten.
- Alle Funktionen wie zum Beispiel Antipanik-Funktion oder Öffnen über den Standflügel (falls so eingerichtet) überprüfen.

Schiebetürantrieb, Sensoren, Kontakte und Verkabelungen

- Gemäss der EN 16005, § 4.2.1 und der DIN 18650, § 5.1.3 sowie der ASR A1.7 müssen kraftbetätigte Türen vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, vom Antriebshersteller geprüft und gewartet werden. Wir empfehlen dem Betreiber einen Wartungsvertrag mit dem Antriebshersteller abzuschliessen.

Hinweise zu Beschlägen aus Edelstahl

Wir empfehlen, unbedingt eine regelmässige Pflege mit handelsüblichen Mitteln durchzuführen. Versuche haben gezeigt, dass im Hinblick auf die Reinigungswirkung, Konservierung und leichte Anwendung Fabrikate wie Cillit, Enablit, Stahlfix und 3M gute Ergebnisse vorweisen können. Auf keinen Fall dürfen bei der Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die schützende Oberfläche verletzen und die Bildung von Fremdrost durch Abrieb ermöglichen.